Zum 70. Geburtstag von Dr. Peter Stuker, Zürich

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 53

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-900399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum 70. Geburtstag von Dr. Peter Stuker, Zürich

Am 5. Juli 1956 konnte Dr. Peter Stuker seinen 70. Geburtstag feiern. Viele Tausende begeisterter Sternfreunde und Hörer seiner während 35 Jahren an der Volkshochschule des Kantons Zürich regelmässig in Stadt und Land gehaltenen Astronomie-Kurse verdanken dem Jubilaren einen lehrreichen Einblick in die Unermesslichkeit der Welt der Sterne. Dr. Stuker zählt mit den Professoren Schroeter und Rikli zu den Gründern und ersten Dozenten dieses sich sehr rasch und solid entwickelnden Volksbildungsinstitutes. Stets sucht und findet Dr. Stuker neue Wege und Möglichkeiten, durch Wort, Bild und treffliche Beispiele den immer zahlreicher werdenden Hörern die erhabene, gewaltige Grösse der astronomischen Räume und Zeiträume besser zu veranschaulichen und schwierigere Probleme des Wissenschafters in leichtfasslicher Weise darzustellen.

Im Jahre 1936 hat dann die Volkshochschule des Kantons Zürich auf Initiative von Dr. Stuker und Direktor Rüd den Betrieb der bereits 1907 erbauten Urania-Sternwarte Zürich übernommen, deren Leitung der Jubilar heute noch inne hat. Dadurch konnte seine Lehrtätigkeit eine fruchtbare Erweiterung finden, indem während vieler Jahre unter seiner bewährten Aegide eine aus einsatzbereiten Sternfreunden sich rekrutierende astronomische Arbeitsgruppe an von ihm selbst gebauten Stereo- und Blinkkomparatoren, neben anderen Aufgaben, ein von der Sternwarte Berlin-Babelsberg zur Verfügung gestelltes, noch unbearbeitetes Plattenmaterial systematisch nach veränderlichen Sternen untersucht werden konnte.

Neben der langjährigen astronomischen Mitarbeit an zahlreichen Tageszeitungen sind aus der Feder des Jubilaren im Laufe der letzten Jahrzehnte eine stattliche Reihe vortrefflicher, zum Teil sehr reich illustrierter, populärer Werke über die Sternkunde hervorgegangen, die weit über das deutsche Sprachgebiet hinaus in allen astronomisch interessierten Kreisen sehr geschätzt werden, darunter ein ausgezeichneter Sternatlas, der alle Sterne bis zur Grösse 7.5^m und insgesamt 30 700 Objekte, nebst Verzeichnissen, umfasst.

Wir gratulieren dem Jubilaren recht herzlich und wünschen ihm ein weiteres erfolgreiches Wirken und Schaffen.

R. A. Naef.